

Verhaltensorientierte Arbeitssicherheit - Behavior-Based-Safety (BBS)

Prof. Dr. Christoph Bördlein

Nürnberg, 17. Mai 2019

Übersicht

1. Das Verhaltensproblem in der Arbeitssicherheit
2. Verhaltensorientierte Arbeitssicherheit
(*Behavior Based Safety, BBS*) als angewandte
Verhaltensanalyse
3. BBS in der Praxis

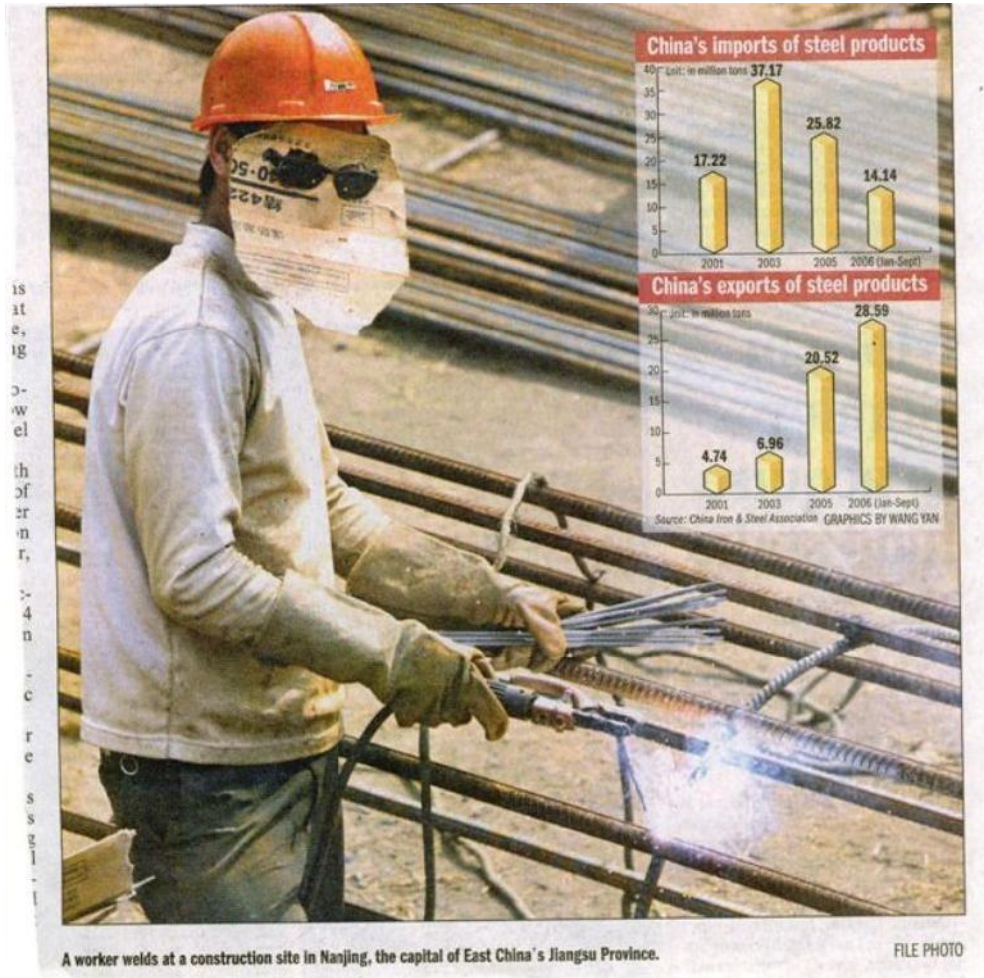
Behavior-Based-Safety

1. Das Verhaltensproblem in der Arbeitssicherheit

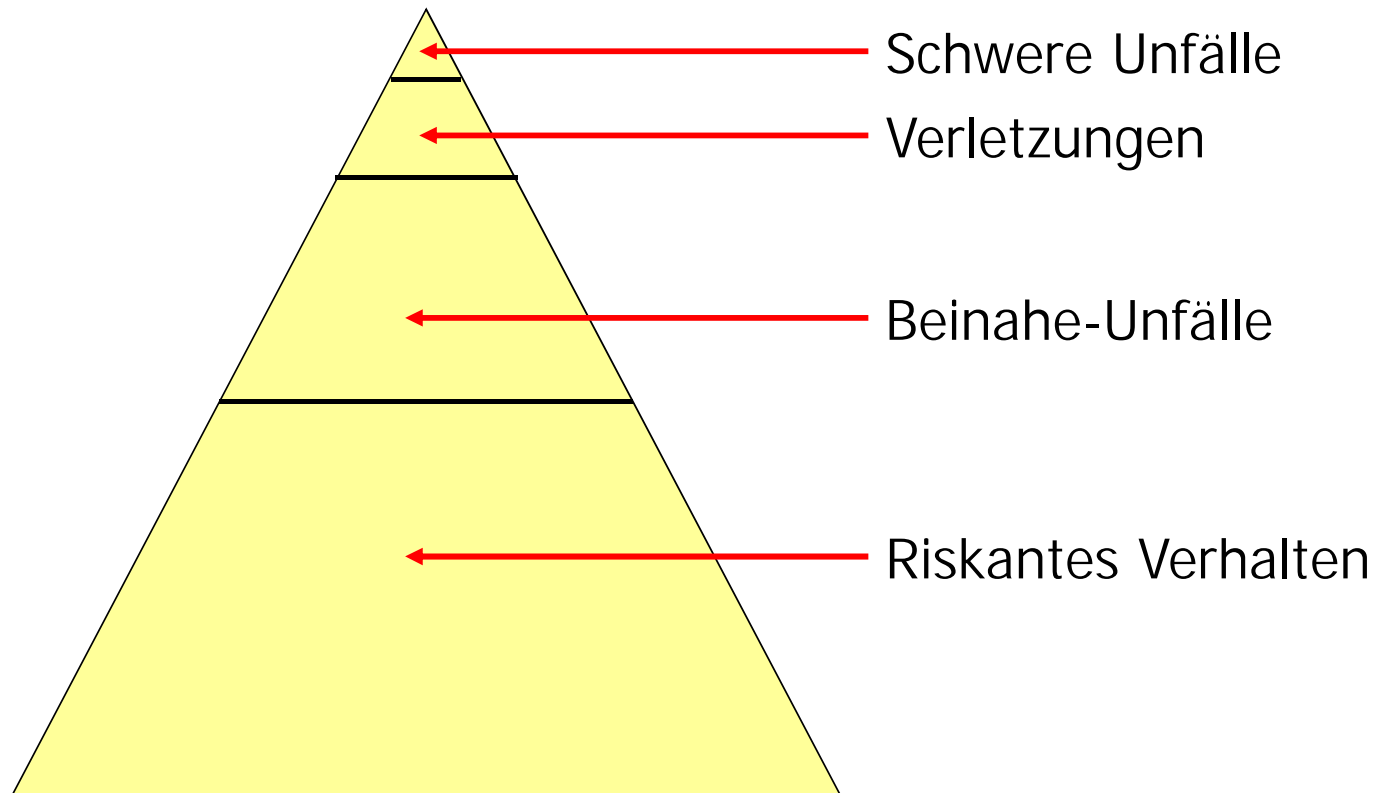
PSA: Schutzhelm



PSA: Schweißschild



Die Sicherheitspyramide



Behavior-Based-Safety

2. Verhaltensorientierte Arbeitssicherheit (*Behavior Based Safety,* *BBS*) als angewandte Verhaltensanalyse

Behavior Based Safety (BBS)

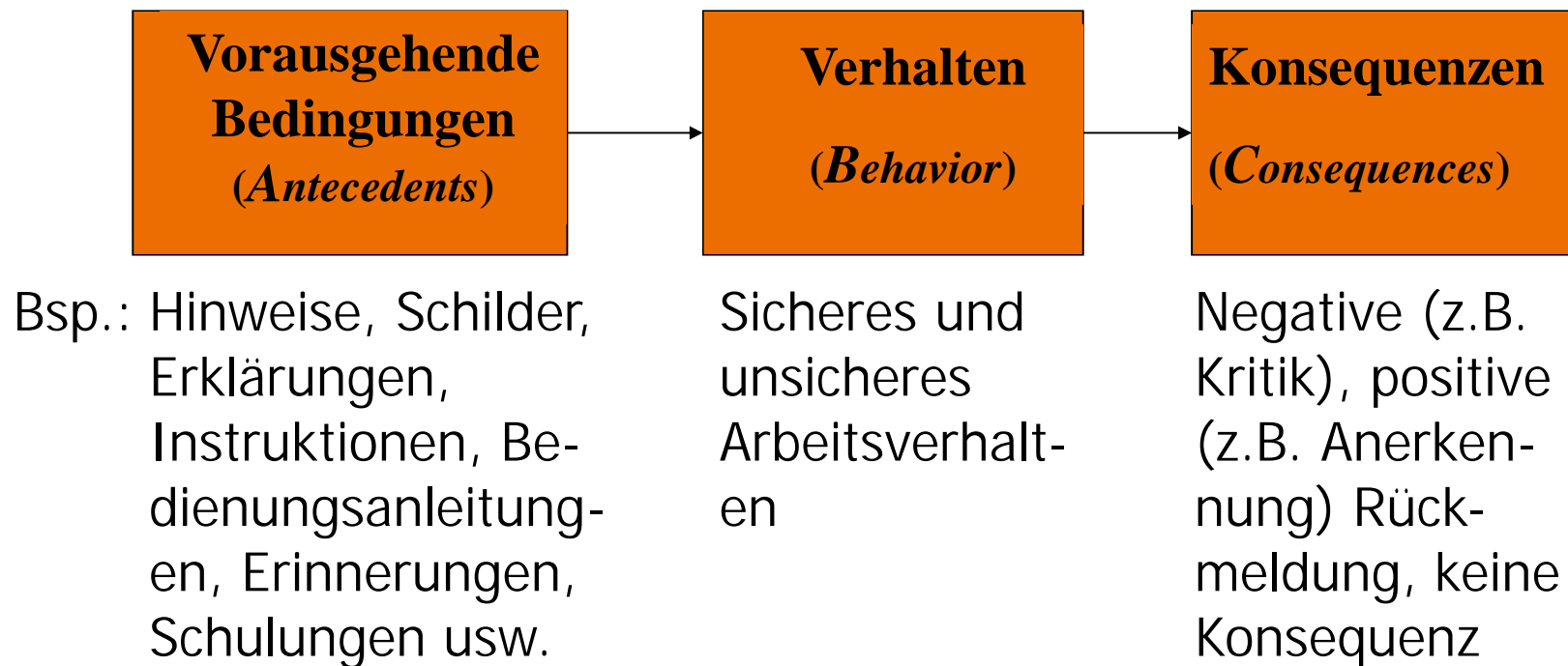
- Behavior Based Safety (BBS) = Verhaltensorientierte Arbeitssicherheit
- Anwendung der Prinzipien der Verhaltensanalyse (*behavior analysis*) auf die Arbeitssicherheit
- Seit Mitte der 1970er Jahre systematisch erforscht

Behavior Based Safety (BBS)

- „Die mit Abstand erfolgreichsten und am häufigsten untersuchten Programme zur Verhaltensänderung (...)“ basieren auf den Prinzipien von BBS.

(Zimolong et al., 2006, S. 654)

Das ABC-Modell



Vorausgehende Bedingungen sind notwendig, aber nicht ausreichend für sicheres Arbeiten

Die Kernbestandteile von BBS

1. Definieren von Verhalten und / oder Ergebnissen
2. Beobachten
3. Feedback geben
4. Ziele setzen
5. Positiv Verstärken

(nach McCann & Sulzer-Azaroff, 1996 und Wirth & Sigurdsson, 2008)

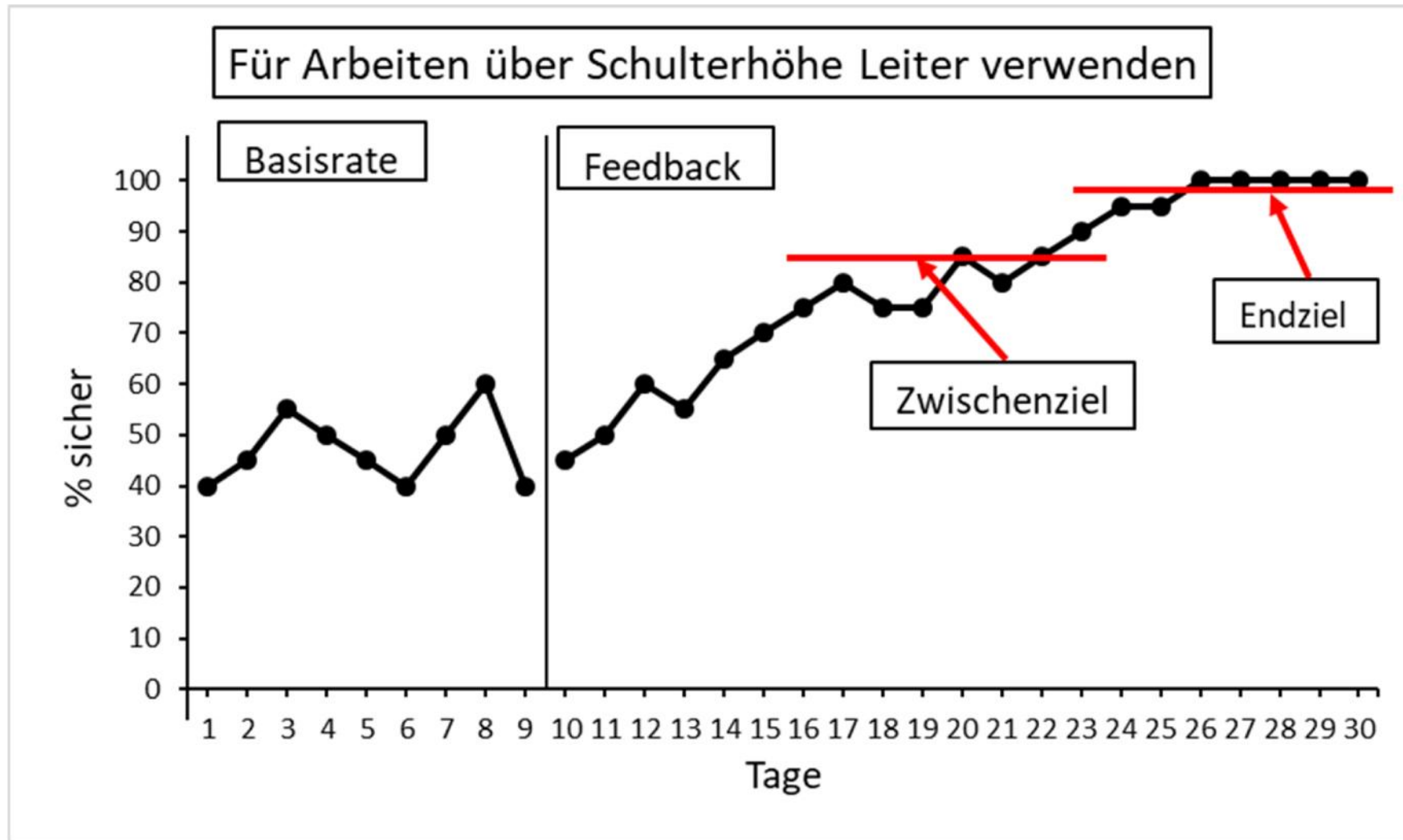
Behavior-Based-Safety

3. BBS in der Praxis

Beispiel: Sicherheitspunktekarte

Verhalten	Ja	Nein	% sicher	nicht mgl.
Für Arbeiten über Schulterhöhe Leiter verwenden	X X X	X X X	$3/6 = 50\%$	X
Beim Betreten der Werkhalle Sicherheitsbrille aufsetzen	X X	X X X X X X X X	$2/10 = 20\%$	
Heben mit gestrecktem Rücken und gebeugten Knien	X X X X X	X X X X X	$5/10 = 50\%$	

Beispiel: Grafisches Feedback



Der Erfolg von BBS

Durchschnittlicher Rückgang der Unfallzahlen

lt. Geller (2014)

- Nach 1 Jahr 29%
- Nach 5 Jahren 72%
- Nach 7 Jahren 79%

lt. Krause et al. (1999)

- 26% im ersten Jahr,
- 42%, 50%, 60% und 69% im zweiten bis fünften Jahr

Geller, E. S. (2014). Behavior Analyses Helps People Work Safer. *Psychology Matters* [Internetressource]. Verfügbar unter: <http://www.apa.org/research/action/safer.aspx> [Zugriff am 6.3.2018].

Krause, T. R.; Seymour, K. J. & Sloat, K. C. M. (1999). Long-term evaluation of a behavior-based method for improving safety performance: A meta-analysis of 73 interrupted time-series replications. *Safety Science*, 32(1), 1-18.

Zertifikatslehrgang Spezialist/in für Behavior Based Safety

- Berufsbegleitend 6 Block- oder Wochenendveranstaltungen (z. T. Exkursionen)
- Zielgruppe: Sicherheitsfachkräfte, aber auch alle anderen Akteure im Arbeits- und Gesundheitsschutz
- befähigt, selbständig einzelfallbezogene, maßgeschneiderte Maßnahmen zur Verbesserung des arbeitssicheren Verhaltens zu entwickeln
- <https://www.fhws.de/weiterbildung/zertifikatslehrgaenge/spezialistin-fuer-behavior-based-safety/>



[Startseite \(/\)](#) » [Weiterbildung \(/weiterbildung/\)](#) » [Zertifikatslehrgänge \(/weiterbildung/zertifikatslehrgaenge/\)](#)

» [Spezialist/in für Behavior Based Safety \(/weiterbildung/zertifikatslehrgaenge/spezialistin-fuer-behavior-based-safety/\)](#)

Zertifikatslehrgang Spezialist/in für Behavior Based Safety

Fundiertes Hochschulwissen für die Praxis

Risikantes Verhalten ist die Unfallursache Nr. 1. Um Menschen dazu zu bewegen, sich sicher zu verhalten, genügt es nicht, sie zu belehren. Auch Druck und die Androhung von Sanktionen erweisen sich nicht als dauerhaft wirksam. Die verhaltensorientierte Arbeitssicherheit (Behavior Based Safety, BBS) ist die Anwendung verhaltenswissenschaftlicher Prinzipien auf den Bereich der Arbeitssicherheit. BBS gilt als der am besten untersuchte und wirksamste Ansatz zur Verbesserung des Verhaltens. Dabei ist BBS kein vorgefertigtes Konzept. Wer die Grundprinzipien von BBS versteht und weiß, wie sie anzuwenden sind, kann in den unterschiedlichsten Situationen Maßnahmen zur Veränderung des sicherheitsrelevanten Verhaltens erfolgreich umsetzen. Diese Zertifikatslehrgang befähigt die Absolventinnen und Absolventen, selbständig einzelfallbezogene, maßgeschneiderte Maßnahmen zur Verbesserung des arbeitssicheren Verhaltens zu entwickeln. Er beinhaltet sowohl die wissenschaftlichen Grundlagen als auch die Vermittlung von Kompetenzen zur praktischen Umsetzung solcher Maßnahmen. In das Curriculum ist die langjährige Erfahrung von Wissenschaftlern und Praktikern aus dem Bereich der Arbeitssicherheit eingeflossen.

Auf einem Blick

Art des Angebots: Zertifikatslehrgang

Zulassungsvoraussetzungen: Ja (s. u.)

Unterrichtssprache: Deutsch

Abschluss: Hochschulzertifikat 20 ECTS

Beginn: Wintersemester 17/18

Dauer: 6 Monate berufsbegleitend, Block- und Wochenendveranstaltungen

Standort: Würzburg

Fakultät: Angewandte Sozialwissenschaften (FAS)

Kosten: 2.190 Euro, eine Einzelbelegung der Module ist möglich

Zum Weiterlesen / Kontakt

- Bördlein, C. (2015). *Verhaltensorientierte Arbeitssicherheit - Behavior Based Safety (BBS)* (2. Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag.
- Prof. Dr. Christoph Bördlein.
Hochschule für Angewandte
Wissenschaften Würzburg-
Schweinfurt. Münzstr. 12, 97070
Würzburg
christoph.boerdlein@fhws.de

